

PRESSEMITTEILUNG

Im Fokus: Effiziente Fertigung

Australische Delegation zu Besuch bei Terex Material Handling

Wetter, 18.06.2013. Eine hochrangige australische Wirtschaftsdelegation war zu Gast am Produktionsstandort Wetter von Terex Material Handling. Führende Vertreter von Unternehmen des Landes und der Universität Newcastle informierten sich im Rahmen einer Deutschlandreise eingehend über wirtschaftliche Erfolgsmodelle "Made in Germany". So bestand ein großes Interesse darin, Einblicke in die Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandortes Deutschland zu erhalten und zugleich Best Practice-Beispiele aus der Produktion kennenzulernen.

Sicherheit zuerst: Diese Maxime verdeutlichte Dr. Lars Brzoska, Vice President & Managing Director Terex Material Handling, in der Vorstellung des Unternehmens und der Demag Produkte: „Als Maschinenbauer stand das Thema Sicherheit bei uns immer im Fokus. Mit der Eingliederung unserer Business Group Material Handling in die Terex Gruppe hat das Thema Produkt- und Arbeitssicherheit noch mehr an Gewicht gewonnen und ist nun fest verankert in unserer Unternehmensphilosophie.“

Einen zusätzlichen Schwerpunkt der Agenda bildete die strategische Bearbeitung der aufstrebenden Märkte Asiens. Dr. Lars Brzoska: „In China verfügen wir über ein großes Vertriebs- und Händlernetz für Demag Produkte. Um die Potentiale dieser Märkte weiter zu erschließen, haben wir mit unseren weltweiten Entwicklungsteams neue Produkte für das mittlere Marktsegment entwickelt.“

Für die australischen Gäste standen Themen zur Kundenorientierung im Mittelpunkt einer anschließenden Fragerunde. Dazu Dr. Brzoska: „Als Innovationsführer der Kran- und Hebetechnik haben wir den Anspruch, unsere Arbeit noch weiter auf den Kunden und seine

Bedürfnisse zu fokussieren. Dazu bietet unser globales Vertriebs- und Servicenetz die beste Voraussetzung, kundennah zu agieren.“

Weiteren Informationsbedarf hatte die australische Delegation zur Produktion am Standort Deutschland. In diesem breit gefächerten Themenkomplex ging es sowohl um bestehende Rahmenbedingungen, Fragen zur Mitbestimmung im Unternehmen wie auch um die konkrete Umsetzung von Projekten in laufenden Produktionsprozessen. Dr. Lars Brzoska: „Wir erarbeiten Lösungen in einem gemeinsamen Dialog zwischen Unternehmensführung und Arbeitnehmervertretern. Das betrifft Modelle zur Flexibilisierung von Arbeitszeiten ebenso wie die optimale Gestaltung von Arbeitsplätzen.“

Bei dem Besuch in Wetter/Ruhr ging es für die australischen Besucher auch darum, sich aus erster Hand über die konsequente Umsetzung von modernen Fertigungsstrukturen für Produkte der Marke Demag zu informieren. Dr. Rainer Harkort, Leiter Produktion Deutschland, unterstrich die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Mitarbeitern, mit der auch die Umstrukturierung der Mechanischen Fertigung realisiert wurde. In diesem Bereich produziert das Unternehmen die Komponenten für Demag Getriebe, Seil- und Kettenzüge. Dr. Rainer Harkort: „Bei der Umsetzung dieses Projekts haben alle Beteiligten erfolgreich an einem Strang gezogen und es damit auf ein breites Fundament gestellt. Die wesentlichen Ergebnisse bestehen in der erheblichen Verkürzung der Durchlaufzeiten um mehr als 60 Prozent und in der höheren Qualifizierung aller beteiligten Mitarbeiter.“

Im Anschluss konnte die Besucherdelegation die Ergebnisse des neu strukturierten und prämierten Fertigungsstandortes in Wetter kennenlernen. Auf großes Interesse stieß dabei neben der mechanischen Fertigung auch die effiziente Produktion von Komponenten des Kranbaukastens KBK, der vor nunmehr 50 Jahren in den Markt eingeführt worden ist. Mit diesem Systembaukasten ist Terex Material Handling Markt- und Innovationsführer im Marktsegment der Leichtkransysteme.

Die australischen Gäste, die über den Kontakt der australischen Landesgesellschaft von Terex Material Handling zu Besuch nach Wetter kamen, zeigten sich überzeugt von den Strukturen am Produktionsstandort. Ihr Sprecher Adrian Price, Australian Industry Group: „Produkte der Marke Demag genießen auch auf unserem Kontinent einen exzellenten Ruf mit hoher Wertschätzung. Wir sind beeindruckt von der Fertigungstiefe, den hohen

Anforderungen an die Qualität und Sicherheit sowie von der spürbaren Leistungsbereitschaft der gesamten Mannschaft.“

Fotos



Dr. Lars Brzoska (re.) und Dr. Rainer Harkort (li.) begrüßten die Delegation aus Australien.



Auch in der KBK-Produktion waren die Besucher beeindruckt von den effizienten Fertigungsstrukturen am Standort Wetter/Ruhr.

Über Terex Material Handling

Mit Demag Industriekranen und Krankomponenten ist Terex Corporation einer der weltweit führenden Anbieter von Krantechnologie. Die Kernkompetenzen des Geschäftsbereichs Terex Material Handling bestehen in der Entwicklung, Konstruktion und Herstellung technisch anspruchsvoller Krane, Hebezeuge und Komponenten sowie der Erbringung von Vertriebs- und Serviceleistungen für diese Produkte. Der Geschäftsbereich produziert in 16 Ländern auf fünf Kontinenten. Durch die Präsenz in über 60 Ländern werden Kunden in mehr als 100 Ländern erreicht.

Die Terex Corporation ist ein diversifiziert aufgestellter, global tätiger Hersteller des Maschinen- und Anlagenbaus. Kernaufgabe der Terex Corporation ist die Bereitstellung zuverlässiger, kundenorientierter Lösungen für zahlreiche Anwendungsbereiche wie z.B. Bau und Infrastruktur, Schifffahrt- und Transportunternehmen, die Gesteinsindustrie, Raffinerien, Energieversorger, kommunale Dienstleister und Fertigungsbetriebe. Terex berichtet in fünf verschiedenen Unternehmenssegmenten: Aerial Work Platforms, Construction, Cranes, Material Handling & Port Solutions und Materials Processing. Terex Financial Services bietet breite Unterstützung bei der Anschaffung von Terex-Maschinen. Auf unseren Webseiten: www.demagcranes.de und www.terex.com erhalten Sie weitere Informationen.



Ansprechpartner für Produkt- und Fachmedien
Christoph Kreutzenbeck
Tel.: +49 (0) 211 7102-3907
E-Mail: christoph.kreutzenbeck@terex.com